

**Inhaltsbereich** Lehren und Lernen**2.6** Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität**2.6.1.** Die Planung und Gestaltung des Lehrens und Lernens orientieren sich an den Schülerinnen und Schülern.**Kontaktdaten**

Schulform	Sekundarschule
Name der Schule	Teamschule Drensteinfurt
Schulleitung	Frau Rupieper
Adresse	Sendenhorster Str. 13-15, 48317 Drensteinfurt
Telefon	02508/993480
E-Mail der Schule	197178@schule.nrw.de
Webadresse der Schule	www.teamschule.drensteinfurt.de

Praxisbeispiel

Titel	SegeL-selbst gesteuertes Lernen
Ziel	Schüler und Schülerinnen steuern und reflektieren ihren Lernprozess selbst
Zielgruppe	alle Klassenstufen der Sekundarschule (Jahrgang 5-10)

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels (ca. 1500 Zeichen)**SegeL steht für selbstgesteuertes Lernen.**

SegeL-Stunden haben einen zentralen Stellenwert in der Teamschule.

Es sind Stunden, in denen gemeinsam Ziele vereinbart werden, doch den Weg und den Lernprozess steuern die Schüler und Schülerinnen selbst.

Die Schülerinnen und Schüler lernen

- sich selbst Ziele zu setzen,
- den eigenen Lernprozess inhaltlich und zeitlich zu planen,
- zu entscheiden, welche Hilfen sie benötigen,
- geeignete Lernstrategien auszuwählen,
- unterschiedliche Lernmedien zu nutzen,
- den Erfolg ihrer Bemühungen selbst zu beobachten,
- den Erfolg ihrer Bemühungen zu bewerten.



Zum SegeL-Unterricht gehört der Wochenplaner, in dem Wochenziele, Tagesziele und eine Lernreflexion zum Tagesziel eingetragen werden.

Die Fachlehrer/innen stellen für diese Stunden Aufgaben und Materialien zur Verfügung und gewährleisten so die Verknüpfung mit dem Fachunterricht.

Die Aufgaben orientieren sich an den Kompetenzerwartungen der Kernlehrpläne der einzelnen Fächer.

Im 5. Jahrgang haben die Schüler und Schülerinnen 6 SegeL-Stunden, davon sind 4 doppelt besetzt. Ab dem 6. Jahrgang sind das 4 SegeL-Stunden, von denen 2 doppelt besetzt sind.

Durch die weitgehende Doppelbesetzung mit Lehrkräften in diesen Stunden erfolgt eine intensive Beratung sowohl der leistungsstarken als auch der leistungsschwächeren Schüler und Schülerinnen. Die erste Lehrkraft berät bei inhaltlichen Nachfragen, die zweite Lehrkraft berät die Kinder in ihren Lernstrategien und dokumentiert das für den Lernentwicklungsbericht im SegeL-Ordner der Klasse.

Die SegeL-Stunden laufen nach einem vereinbarten Ritual ab:

- Begrüßung, Material holen
- Tagesziel formulieren
- Einzelarbeitsphase
- Flüster-Frage-Zeit
- Einzel- oder Gruppenarbeit
- Reflexion (Wochenplaner)
- Aufräumen

Kontaktpersonen

Kontaktdaten des
Ansprechpartners / der
Ansprechpartnerin

Frau Rupieper (Schulleiterin)
02508/993480
197178@schule.nrw.de

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Persönliches Gespräch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein
Hospitation	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein